

Die Schule ist aus – jetzt wird gebaut

Döbern Die Zeit drängt. Da der Haushalt für das Amt Döbern-Land erst am Montag beschlossen werden konnte, müssen die Investitionen, die für das laufende Jahr geplant sind, nun zügig eingeleitet werden.

Denn der größte Teil der wenigen Investitionen soll in die Schulen gehen. Um dort den Betrieb möglichst wenig zu stören, sollen die Arbeiten in den Ferien abgeschlossen werden. Ferienzeit – Bauzeit heißt es deshalb in Döbern, Groß Schacksdorf und wahrscheinlich auch in Wadelsdorf. Die RUNDSCHAU zeigt, wo was gemacht werden soll.

Oberschule Döbern: Hier liegt die Priorität auf der neuen Bibliothek mit Aufenthaltsraum sowie den nötigen Sanitäreinrichtungen. 5500 Euro sind dafür im Haushalt als Investition eingeplant. Auch der Fußboden für die neue Schulküche soll in den Ferien gemacht werden. Durch die Anschaffung von 28 neuen Laptops und entsprechende Umgestaltung soll das bisherige Computerkabinett als Klassenraum nutzbar gemacht werden. Denn im neuen Schuljahr wird die 7. Klasse erstmals vierzünftig sein. Dadurch bekommt die Schule arge Raumprobleme.

Grundschule Schacksdorf: Rund 47 000 Euro sind für den nächsten Bauabschnitt der dringend sanierungsbedürftigen Sanitäreinrichtungen vorgesehen. Und eine Tauchpumpe wird installiert.

Grundschule Döbern: Hier soll eine leer stehende Wohnung zur Nutzung für den Schulbetrieb umgerüstet werden. Zusätzlich sollen die nötigen Möbel eingekauft werden.

Grundschule Wadelsdorf: Die Amtsverwaltung hat einen Plan für dringend benötigte Arbeiten, etwa an der Toilette im Gutshaus, vorgelegt. Weitere Problemfelder sind Dach und Treppe. Hier muss allerdings zunächst die Gemeinde, der das Haus gehört und die dort auch die Kita untergebracht hat, einen entsprechenden Beschluss zur Investition fassen. Amt und Gemeinde müssen zudem noch die Aufteilung der Kosten klären. Sicher investiert wird in neue Möbel für einen Klassenraum. Dafür sind 2500 Euro im Amtshaushalt veranschlagt.

Bodo Baumert